

## Antrag zum Stadtrat am 28.10.2026

### Erfolgreiche Graffiti-Projekte fortführen – weitere geeignete Standorte sukzessive in den Blick nehmen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,  
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,

mit unserem heutigen Antrag knüpfen wir an unseren **Antrag vom März 2024** an und möchten den damals eingeschlagenen Weg konsequent fortführen.

#### Wir zitieren aus dem damaligen Antrag:

„... bereits seit einigen Jahren werden in Frankenthal in Kooperation der Stadtwerke Frankenthal mit dem Kinder- und Jugendbüro z.B. Trafostationen durch Graffitis aufgehübscht.

Eine Erneuerung der Graffitis in der Bahnunterführung Lambsheimer Straße in Form einer Bürgerbeteiligung mit Künstlern und unserer Jugend wurde erst kürzlich durch Sie persönlich angeregt, woraufhin sich viele Beteiligungswillige direkt gemeldet haben.“

Das damals angestoßene **Projekt zur Neugestaltung der Bahnunterführung Lambsheimer Straße** konnte inzwischen **erfolgreich** realisiert werden. Dabei konnten sowohl in der Szene engagierte **Künstler** und lokale **Handwerksbetriebe** als auch **Frankenthaler Jugendliche** ihre Ideen und Fähigkeiten einbringen.

Die positiven Erfahrungen mit diesem Projekt zeigen, dass die kreative Gestaltung geeigneter öffentlicher Räume einen Beitrag zur **Aufwertung des Stadtbildes** leisten kann. Gleichzeitig bietet sie insbesondere Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und konkrete Erfahrungen mit **Beteiligung und Selbstwirksamkeit** zu sammeln.

Bereits 2024 wurden im Zusammenhang mit unserem Antrag weitere geeignete Standorte in Aussicht gestellt. Nachdem mit der Bahnunterführung Lambsheimer Straße inzwischen ein erster wichtiger Schritt erfolgreich umgesetzt wurde, möchten wir nun daran anknüpfen und weitere geeignete Standorte sukzessive in den Blick nehmen. Dabei soll es ausdrücklich nicht darum gehen, möglichst viele Projekte gleichzeitig anzustoßen, sondern den erfolgreichen Ansatz Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Vor diesem Hintergrund erneuern und konkretisieren wir unseren damaligen Antrag:

**1. Prüfung geeigneter Standorte**

Die Verwaltung prüft, welche weiteren Standorte im Stadtgebiet für eine kreative Gestaltung durch Graffiti bzw. Street Art geeignet sind. Dabei sollen insbesondere auch die bereits 2024 angekündigten bzw. in Aussicht gestellten weiteren Standorte berücksichtigt werden.

**2. Entwicklung eines Umsetzungskonzepts**

Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme erarbeitet die Verwaltung – beispielsweise unter Einbindung des Kinder- und Jugendbüros sowie des Kulturamtes – einen Plan zur sukzessiven Umsetzung weiterer Projekte. Geeignete Kooperationspartner, insbesondere Künstlerinnen und Künstler, lokale Betriebe und Einrichtungen, sollen frühzeitig einbezogen werden.

**3. Aktive Bürger- und Jugendbeteiligung**

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Jugendlichen, soll nicht nur in Form einer Mitwirkung an der Planung, sondern vor allem durch die aktive Gestaltung der ausgewählten Flächen erfolgen.

Ziel ist es, den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortzusetzen und die positiven Erfahrungen aus der Neugestaltung der Bahnunterführung Lambsheimer Straße Schritt für Schritt auf weitere geeignete Orte in Frankenthal zu übertragen. So kann das Stadtbild an geeigneten Stellen weiter aufgewertet und zugleich jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, ihr unmittelbares Lebensumfeld kreativ und sichtbar mitzugestalten.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.  
Wir bitten die anderen Fraktionen um Zustimmung.

Für die FWG-Fraktion



Fraktionsvorsitzende im Stadtrat